



Fertigstellung des Gemeindezentrums mit Bürgersaal

Bürgerbeteiligung zur Namensfindung



› Gemeindezentrum vom Rathausplatz

Termingerecht, wie bereits beim Spatenstich im August 2019 vorgesehen, und unter Einhaltung der ursprünglich geplanten reinen Baukosten (KG 200–400) von 3,94 Mio. Euro, wurde das neue Gemeindezentrum mit Bürgersaal am Rathausplatz Ende April 2021 einschließlich der Außenanlagen fertig gestellt. Somit hat Kumhausen endlich wieder einen Saal und weitere Räume, die als Treffpunkt und Veranstaltungsort dienen und bereits auch genutzt werden. Leider ist eine offizielle Eröffnungsfeier und ein Tag der offenen Tür pandemiebedingt derzeit nicht möglich. Beides wird sobald es die Situation rund um die Corona-Pandemie zulässt zeitnah nachgeholt.

Vorweg und grundsätzlich kann jedoch gesagt werden, dass es dem Architekten Bernhard Paringer vom AB Neumeister und Paringer gelungen ist einen zeitgemäßen, speziell auf die Bedarfe der Gemeinde zugeschnitten, architektonischen bis ins Detail durchgeplanten hervorragenden Bürgersaal geschaffen hat. Dies gilt aber nicht nur für den Bürgersaal, sondern für das gesamte Gebäude, dass rund um den Saal mit seinen weiteren Räumlichkeiten für Jugend, Senioren, Turner, Bergschützen und viele andere eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten bietet. Schade ist es, dass durch die Corona-Pandemie eine wirkliche Nutzung des neuen Bürgersaals,



› Flyer zur Namensfindung als Einlage

Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

für Kultur- und Vereinsveranstaltungen derzeit nicht möglich ist.

Mehr zum neuen Gebäude erfahren Sie in einer eigenen Broschüre mit Eindrücken und Details, Zahlen und Daten sowie dessen Entstehungsgeschichte, welche derzeit erstellt wird.

Nun gilt es das neu entstandene Gebäude am Rathausplatz ins Licht zu setzen und mit Leben zu füllen. Hierzu, liebe Bürgerinnen und Bürger, brauchen wir Sie, denn der Name „Gemeindezentrum“, das stand von Anfang an fest, war nur ein Arbeitstitel. Daher soll jetzt ein eigener Name vergeben werden. Wir wollen Sie in die Namensfindung und Veranstaltungsplanung einbeziehen und hoffen auf viele gute und kreative Vorschläge auf beiliegendem Flyer „VISION“.



↳ Blick in den Bürgergarten

Betreutes Wohnen und Tagespflege – Sachstand

Die Erlbau GmbH & Co. KG aus Deggendorf hat wie berichtet im Dezember 2020 die beiden Grundstücke für Betreutes Wohnen, Tagespflege und Sozialstation von der Gemeinde erworben. Mittlerweile sind für beide Grundstücke die Bauanträge eingereicht. Die Genehmigung des Bauantrags für das größere Grundstück mit 57 betreuten Wohnungen erfolgte im Zuge des Freistellungsverfahrens, Anfang April 2021. Den Bauantrag für das kleinere Grundstück entlang der Preisenberger Hauptstraße mit 19 betreuten Wohnungen, Tagespflege und Sozialstation, betreiben durch das BRK Landshut, behandelte der Bauausschuss in seiner Sitzung am 18. Mai 2021 und erteilte zwei geringen Überschreitungen des Bebauungsplans einstimmig das gemeindliche Einvernehmen. Derzeit liegt der Bauantrag bei der Baugenehmigungsbehörde dem Landratsamt Landshut zur Genehmigung. Geplanter Baubeginn ist nach Auskunft der Erlbau GmbH im Sommer 2021.

ist davon auszugehen, dass der Investor nach Erteilung der Baugenehmigung mit der Vermarktung und Verkauf der Einheiten startet. Wie angekündigt werden wir alle Gemeindebürger rechtzei-

tig zum Verkaufs-Start über unser Mitteilungsblatt darüber informieren.

Die Planskizze zeigt die Anordnung der Gebäude mit Dachdraufsicht



Bezüglich des Verkaufs der betreuten Wohnungen durch die Erlbau GmbH

Baugebiet „Preisenberg V – Erweiterung“ – Grundstücksausschreibung

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 24.11.2020 der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Preisenberg V – Erweiterung gefasst wurde, befasste sich der Gemeinderat anschließend mit den Vergaberichtlinien für alle im gemeindlichen Eigentum befindlichen und in dem abgebildeten Plan gelb gekennzeichneten 8 Wohnbaugrundstücke für Einfamilienhäuser im Einheimischenmodell.

Grundlage für die Vergaberichtlinien war, wie bereits bei der Grundstücksausschreibung für das Baugebiet Preisenberg VI vor zwei Jahren, der zwischen der Europäischen Kommission, dem Bundesministerium für Umwelt, Natur-

schutz, Bau und Reaktorsicherheit und der bayerischen Staatsregierung ausgehandelte Leitlinienkompromiss vom Februar 2017 für Einheimischenmodelle. Diese Leitlinien lassen der Gemeinde nur einen äußerst geringen Gestaltungsbzw. Handlungsspielraum in der Vergabe der Grundstücke. Gerne hätte die Gemeinde eine einfachere, aber ebenso plausible und transparente Vergabe der Grundstücke durchgeführt. Um jedoch möglichst rechtssicher die Grundstücke zu vergeben, ist die Gemeinde angehalten sich eng an die Leitlinien zu halten. So ist die Gemeinde z. B. bei einem vergünstigten Verkauf der Grundstücke, wie hier der Fall, gezwungen auf die Vermögens- und Einkommensverhält-

nisse der Bewerber/in mit bestimmten Grenzen abzustellen.

Nachdem der Gemeinderat die Vergaberichtlinien am 11.05.2021 beschlossen hat, werden jetzt die gemeindlichen Grundstücke zum Verkauf ausgeschrieben.

Ab dem 28. Mai 2021 bis spätestens, Dienstag 06. Juli 2021, 12.00 Uhr können sich Interessierte und Antragsberechtigte gemäß den Vergaberichtlinien für ein Grundstück bewerben.

Alle notwendigen Informationen und Anträge, wie Richtlinien zur Vergabe der Grundstücke incl. Grundstücksaufgaben, Bewerbungsantrag, Bebauungsplan Preisenberg V – Erweiterung sowie ein Planausschnitt mit Kennzeichnung aller gemeindlichen Wohnbaugrundstücke, sind auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen unter www.kumhausen.de eingestellt oder können zu den allgemeinen Öffnungszeiten, Montag bis Freitag, im Rathaus, Zimmer O 16, pandemiebedingt nach Voranmeldung, eingesehen werden. Eine Kopie der offiziellen Bekanntmachung ist auf der nachfolgenden Seite abgedruckt.

Der Verkaufspreis beträgt 280,00 €/m² zzgl. Vorausleistungen für Erschließung und sonstiges. Eine exakte Aufgliederung der einzelnen Grundstückspreise sind im Bewerbungsantrag enthalten.

Die eingehenden Bewerbungen werden von der Gemeindeverwaltung geprüft. Nach Bewerbungsende, Auswertung und Reihung der Bewerbungen wird die nach Punkten geordnete Bewerbungsliste in einer der darauffolgenden Gemeinderatssitzung durch den Gemeinderat beschlossen. Jeder Bewerber/in erhält zeitnah nach Beschlussfassung im Gemeinderat eine schriftliche Mitteilung zum Bewerbungsstand.



Vergabe Erschließungsarbeiten Baugebiet „Preisenberg V – Erweiterung“

In der Gemeinderatssitzung am 09.02.2021 wurden die notwendigen Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Preisenberg V – Erweiterung nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Strabit GmbH & Co. KG aus Wörth a. d. Isar mit einer Auftragssumme von

1.179.566,38 € brutto vergeben. Hierin sind auch Kosten für einen Stauraumkanal im Bebauungsplangebiet Preisenberg III enthalten. Die Auftragssumme lag leicht unter der Kostenberechnung des Büro Planteam. Mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet wur-

de Anfang März 2021 begonnen. Die Arbeiten sind bereits gut fortgeschritten, wie auf dem Bild zu sehen ist und verlaufen termingerecht. Die Fertigstellung, sofern die Arbeiten reibungslos verlaufen, ist für Ende September/Anfang Oktober 2021 geplant.



Verlängerung des Gehwegs entlang der LA 21 in Kumhausen

Der Gehweg an der LA 21 am Ortsausgang Kumhausen wird von der Abzweigung Zur Dammstraße bei der Trafostation bis zum bestehenden Gehweg bei der Brücke über den Roßbach verlängert. In der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2021 wurden die Bauarbeiten für die Verlängerung an die Fa. Strabit GmbH, Wörth an der Isar zum Angebotspreis von Euro 57.917,92 brutto vergeben. Die Bauzeit beträgt ca. 4 Wochen und ist in den Sommermonaten zur Ausführung geplant. Die Baumaßnahme ist ein kleiner Lückenschluss im Gehwegnetz um Kumhausen und ist eine deutliche Verbesserung der Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer.





Die offizielle Bekanntmachung hängt seit 12. Mai 2021 an den gemeindlichen Anschlagtafeln aus!

Bekanntmachung

zur Vergabe von gemeindlichen Wohnbaugrundstücken im Baugebiet Preisenberg V Erweiterung

Die Gemeinde Kumhausen vergibt auf der Grundlage Ihrer Richtlinien für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen im Baugebiet Preisenberg V Erweiterung, Baugrundstücke.

Alle 8 im Eigentum der Gemeinde befindlichen Wohnbaugrundstücke für Einfamilienhäuser werden hierbei vergeben. Bei den Grundstücken handelt es sich um die Parzellen 11 – 18 des Bebauungsplans Preisenberg V Erweiterung.

Das Bewerbungsverfahren für die gemeindlichen Grundstücke beginnt am **Freitag, 28. Mai 2021**.

Alle notwendigen Informationen und Unterlagen zur Bewerbung können auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen unter www.kumhausen.de eingesehen und heruntergeladen werden. Ebenso können die Unterlagen im Rathaus von Montag bis Freitag, zu den allgemeinen Öffnungszeiten, Pandemiebedingt nach Voranmeldung, im Zimmer O 16, eingesehen werden.

Dies sind, wie nachfolgend aufgeführt:

1. Die Richtlinien der Gemeinde Kumhausen für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen im Baugebiet Preisenberg V Erweiterung vom 12.05.2021
2. Ein Planausschnitt zum Baugebiet Preisenberg V Erweiterung mit farblicher Darstellung (gelb) der im Eigentum der Gemeinde befindlichen und zu vergebenden Grundstücke
3. Der Bebauungsplan zum Baugebiet Preisenberg V Erweiterung
4. Der Bewerbungsantrag um ein gemeindliches Grundstück im Baugebiet Preisenberg V Erweiterung

Jeder **Antragsberechtigte**, gemäß den Richtlinien der Gemeinde Kumhausen für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen im Baugebiet Preisenberg V Erweiterung, kann bis zum **Bewerbungsende**

am **Dienstag, den 06. Juli 2021, 12.00 Uhr**

eine Bewerbung bei der

Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1
84036 Kumhausen einreichen.

Nach dem Bewerbungsende eingegangene Bewerbungen finden keine Berücksichtigung mehr.

Die Bewerbung ist ausschließlich schriftlich anhand des oben erwähnten Bewerbungsantrags möglich. Dieser kann auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen heruntergeladen oder im Rathaus, Zimmer O 16, von Montag bis Freitag zu den allgemeinen Öffnungszeiten, Pandemiebedingt nach Voranmeldung, abgeholt werden. Die Anträge sollen nur in Papierform mit Originalunterschrift im Rathaus eingehen.

Kumhausen, 12. Mai 2021

Thomas Huber
Erster Bürgermeister

Haushalt 2021

Senkung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer

Nach Vorberatung in der Finanzausschusssitzung am 19. Januar 2021 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Februar 2021 den Haushalt und die Haushaltssatzung 2021 mit den Finanzplanungsjahren bis ins Jahr 2024 einstimmig beschlossen.

Beim Haushalt 2021 handelt es sich um einen Rekordhaushalt mit 32,84 Mio. €. Das Haushaltsvolumen liegt um knapp 33% über dem Durchschnittsvolumen der letzten drei Jahre mit 24,75 Mio. € und immerhin um knapp 20% höher als der bisher größte Haushalt der Gemeinde aus dem Jahr 2019 mit 27,56 Mio. €.

Die Gemeinde hat im gesamten Haushalts- und Finanzplanungszeitrahmen, 2021 – 2024, im Bereich der Gewerbesteuer und Einkommensteuerbeteiligung, vorsichtig angesetzt, Einnahmen von 50 Mio. € zu erwarten, in 2021 ist dies eine Summe von 12,5 Mio. €.

Den Einnahmen stehen aber auch entsprechende Ausgaben in Summe von ca. 21 Mio. € für eine Vielzahl an geplanten Maßnahmen entgegen, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Die größte Einzel-Ausgabe ist jedoch die Kreisumlage, die in diesen vier Jahren bei über 20 Mio. € liegen wird.

Trotz der großen Anzahl an Projekten und Maßnahmen die in den letzten Jahren umgesetzt wurden ist es gelungen zusätzliche Rücklagen zu bilden. Dies gilt es ebenso konsequent wie in den vergangenen Jahren fortzusetzen und in den kommenden Jahren weiter deutlich aufzustocken, um auch für hoffentlich nicht kommende, schwierige Zeiten Vorsorge getroffen zu haben.

Im Jahr 1999, also vor 22 Jahren, hatte der damalige Gemeinderat, aus wirtschaftlichen Gründen die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer auf ein überdurchschnittliches Niveau anheben müssen. Gleichwohl mit dem Hin-

tergedanken, sollte die finanzielle Lage der Gemeinde es wieder zulassen, die Hebesätze auch wieder zu senken.

So ist aufgrund der seit Jahren guten finanziellen Lage und der hervorragenden Aussichten die Senkung der überdurchschnittlichen Hebesätze der Gemeinde um jeweils 20 Punkte von 350 auf 330 Punkte für die Grundsteuer A und B sowie von 360 auf 340 Punkte für die Gewerbesteuer, zum jetzigen Zeitpunkt nur konsequent. All denjenigen die dazu beigetragen haben, dass diese Senkung möglich ist, gilt ein herzlicher Dank.

Neben dem wirtschaftlichen hat sich die Gemeinde Kumhausen in den letzten Jahren auch grundsätzlich sehr gut weiterentwickelt. Um diese positive Entwicklung weiterzuführen sind einige Projekte und Maßnahmen in den kommenden Jahren umzusetzen. Die größten im Haushalt und der Finanzplanung enthaltenen Projekte und Maßnahmen sind:

- Fertigstellung des Neubaus Gemeindezentrums mit Bürgersaal mit ca. 2,4 Mio. € im Jahr 2021;
- Abschluss der Generalsanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Obergangkofen mit 1,75 Mio. € im Jahr 2021;
- Erschließung Baugebiet Preisenberg V Erweiterung mit 1,15 Mio. € im Jahr 2021
- Erschließung Gewerbegebiet Hachelstuhl mit 335 T € im Jahr 2021
- Neubau Gastroküche mit Mensa an der Marlene-Reidel-Grundschule mit 1,7 Mio. € im Jahr 2022;
- Erschließung Baugebiet Hoheneggkofen Pfarrfeld mit 780 T € im Jahr 2022
- Neubau einer weiteren Kindertagesstätte mit drei Kiga- und zwei Kikri-Gruppen mit 4,3 Mio. € incl. Grunderwerb im Jahr 2023–2024

- Kommunaler Wohnungsbau mit knapp 4 Mio. € incl. Grunderwerb im Jahr 2023–2024
- Straßensanierungen mit knapp 3 Mio. € in den Jahren 2021–2024
- Kanalsanierungen mit über 3 Mio. € in den Jahren 2021–2024
- Breitbandausbau mit 2 Mio. € in den Jahren 2022–2023

Mit den Maßnahmen rund um die Pflichtaufgaben einer Gemeinde haben alle Beteiligten, vor allem die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat viel zu tun und dabei auch alle Bevölkerungsschichten im Blick.

Neu und erstmals in einem Haushalt/ Finanzplanung enthalten ist der kommunale Wohnungsbau, welcher grundsätzlich außerhalb der Kernaufgaben einer einfachen Gemeinde wie es Kumhausen ist liegt. Aufgrund der finanziellen Situation und der Wohnbau-Förderung für Kommunen durch den Freistaat Bayern ist es aber möglich und geplant auf dem angespannten Wohnungsmarkt für normal verdienende Bürgerinnen und Bürger bezahlbare Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen.

Auch die seit jeher gute Unterstützung der Vereine findet sich selbstverständlich im Haushalt 2021 wieder. Ebenso ist vorgesehen die vier gemeindlichen Feuerwehren nach einer Anschaffung von neuen Helmen in 2020 heuer mit neuen Jacken auszustatten. Hierfür sind über 100 T € im Haushalt eingestellt. Für die Jugend sowie für die Senioren stehen mit Fertigstellung unseres Gemeindezentrums ansprechende Räume zur Verfügung.

Eine Aufstellung der größeren Einnahmen und Ausgaben im Haushalt 2021 sind auf der nächsten Seite aufgelistet.

Zahlen zum Haushalt 2021

Der Haushalt 2021 umfasst in den Einnahmen und Ausgaben beim

	Ansatz 2021	Ergebnis JR 2020	Ergebnis JR 2019
Verwaltungshaushalt	16.322.900 €	15.551.521,91 €	12.854.391,44 €
Vermögenshaushalt	16.523.200 €	11.109.126,80 €	13.918.040,75 €
Gesamthaushalt	32.846.100 €	26.660.648,71 €	26.772.432,19 €

Die wichtigsten und größten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Einnahmen	Ansatz 2021	Ergebnis JR 2020	Ergebnis JR 2019
Grundsteuer A	84.800,00 €	86.706,00 €	86.562,47 €
Grundsteuer B	506.400,00 €	522.132,00 €	527.438,40 €
Gewerbesteuer	8.500.000,00 €	7.712.860,00 €	4.897.022,25 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	4.000.000,00 €	4.001.149,00 €	4.198.547,00 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	200.000,00 €	209.115,00 €	193.303,00 €
Schlüsselzuweisungen	– €	– €	109.240,00 €
Finanzzuweisungen; pauschal und allgemein	370.000,00 €	392.678,82 €	399.144,98 €
Grunderwerbsteuer	125.000,00 €	127.482,00 €	109.001,25 €

Ausgaben	Ansatz 2021	Ergebnis JR 2020	Ergebnis JR 2019
Personalkosten	3.813.800,00 €	3.033.431,24 €	2.807.154,11 €
Unterhalt Grundstücke/Gebäude z. B. Straßen, Winterdienst, usw.	419.200,00 €	220.516,28 €	367.824,67 €
Geräte, Ausstattung	105.500,00 €	44.596,97 €	50.819,08 €
Mieten und Pachten	52.500,00 €	49.416,76 €	49.076,77 €
Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	294.500,00 €	226.635,97 €	240.195,19 €
Haltung von Fahrzeugen	61.100,00 €	47.818,97 €	69.332,89 €
Weitere Verw.- und Betriebsausgaben	632.400,00 €	422.686,50 €	489.058,61 €
Steuern, Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Versicherungen, etc.)	490.200,00 €	127.636,79 €	243.424,62 €
Stadtwerke LA für Abwasser „Spange B15“	216.000,00 €	96.000,00 €	96.000,00 €
Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, Gastschulbeiträge, usw.)	529.500,00 €	657.707,11 €	675.901,65 €
Gewerbesteuerumlage	930.000,00 €	728.418,00 €	861.879,00 €
Kreisumlage	3.734.000,00 €	3.739.294,00 €	3.121.376,00 €

Zuführungen	Ansatz 2021	Ergebnis JR 2020	Ergebnis JR 2019
Zuführung an Vermögenshaushalt	4.305.500,00 €	5.353.217,28 €	3.301.016,81 €

Schuldenstand

Schuldenstand zum 31.12.2020	1.124.100,00 Euro
Schuldenstand voraussichtlich am 31.12.2021	1.041.740,00 Euro

Bei einer derzeitigen Einwohnerzahl von 5.463 Einwohnern (Stand: 30.12.2019 – nur Hauptwohnsitz – statistische Zahl) ergibt dies einen Schuldenstand je Einwohner von **205,77 Euro**.

bis unter 10.000 Einwohnern beträgt 655 Euro (ohne Eigenbetriebe).

Das Darlehen für die Sanierung der Marlene-Reidel-Grundschule ist zinsfrei.

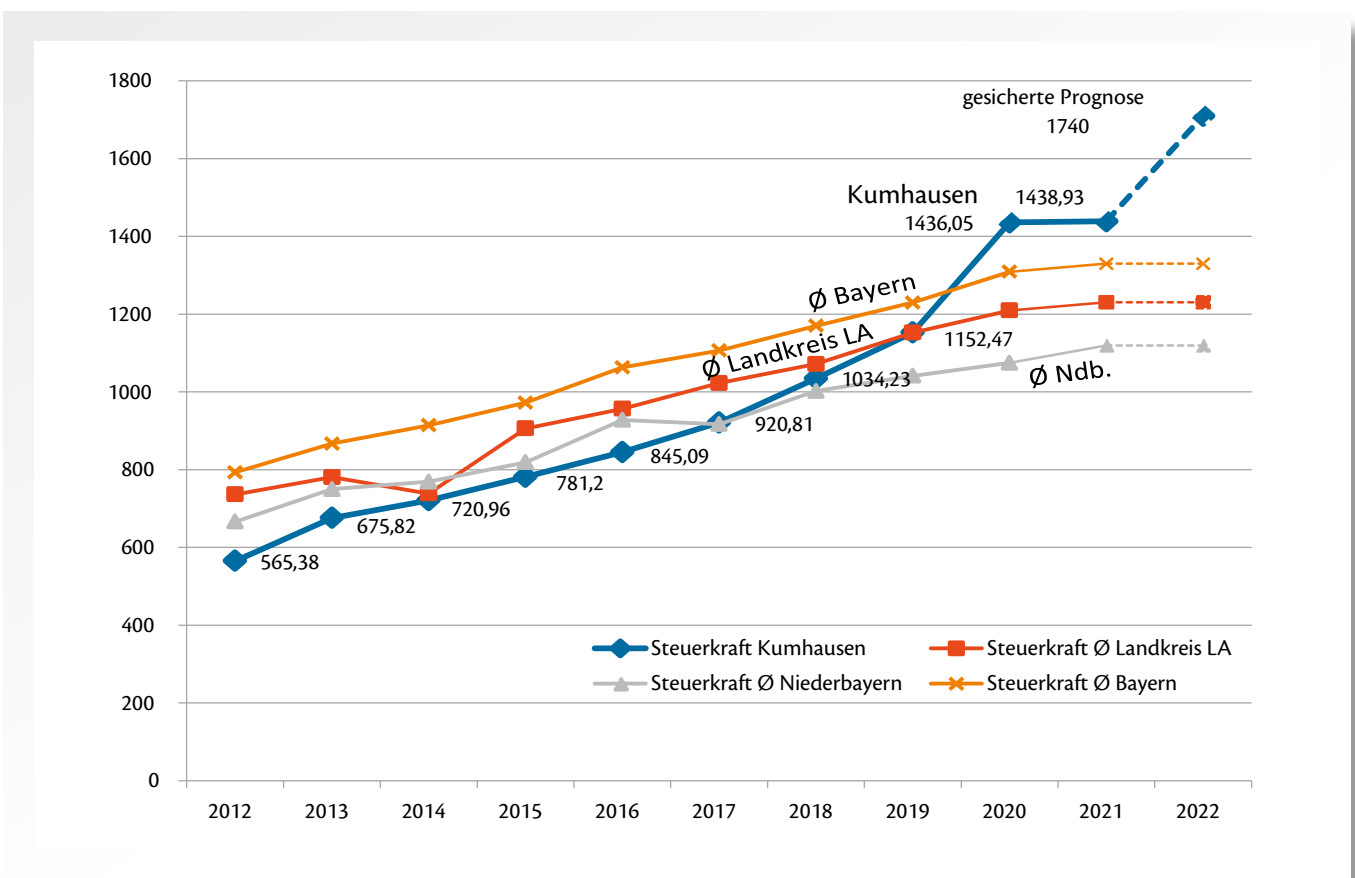
In den Haushaltsjahren 2021 – 2024 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Für 2021 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 82.400 € eingeplant.

Der landesdurchschnittliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2019 von kreisangehörigen Gemeinden mit 5.000

Hinweis: Seit dem Haushaltsjahr 2018 werden keine Zinszahlungen mehr geleistet.

Steuerkraftentwicklung seit 2012



Vergleich Kumhausen, Landkreis, Niederbayern, Bayern

Steuerkraft je Einwohner	Gemeinde Kumhausen	Rangfg. im Lkr. von	Landkreis Landshut	Rangfg. in Ndb. von	Niederbayern	Rangfg. Bayern von	Freistaat Bayern
		35		255		2.031	
2021	1.438,93 €	7.	1.230,35 €	21.	1.119,47 €	198.	1.329,64 €
2020	1.436,05 €	5.	1.209,49 €	12.	1.074,37 €	181.	1.308,89 €
2019	1.152,47 €	7.	1.152,51 €	28.	1.041,42 €	329.	1.229,53 €
2018	1.034,23 €	8.	1.071,51 €	33.	1.002,26 €	389.	1.170,06 €
2017	920,81 €	10.	1.022,52 €	33.	916,86 €	457.	1.106,33 €



KULTURmobil kommt wieder in unsere Gemeinde

Nachdem das KULTURmobil des Bezirkes bereits im Sommer 2018 mit sehr großem Erfolg bei uns in Kumhausen gastierte, freuen wir uns auch in 2021 wieder als Gastgeber der beiden Aufführungen – dieses Mal mit Veranstaltungsort in **Hoheneggkofen** – ausgewählt worden zu sein.

Die Premiere findet am **Samstag, 12. Juni 2021** im Innenhof des ehemaligen Wirtsgelände in Hoheneggkofen (Hauptstraße 10) mit folgenden Theaterstücken statt:

- 17.00 Uhr** **„Der kleine Prinz“**
Theaterstück für Kinder von und mit Christine Reitmeier
(nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry)
- 20.00 Uhr** **„Der Geizige“ – Eine Komödie voller Verwicklungen**
Komödie von Molière unter der Regie von Florian von Hoermann

Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher frei!

Aufgrund des bayerischen Öffnungskonzeptes für Kulturveranstaltungen ist für den Besuch des KULTURmobils derzeit ein tagesaktueller negativer Schnelltest bzw. max. 24-Stunden alter PCR-Test notwendig oder der Nachweis einer vollständigen Impfung (2. Impfung liegt bereits mind. 14 Tage zurück) oder der Nachweis einer Corona-Erkrankung in den letzten sechs Monaten und vollständiger Genesung.

Um dieses Konzept umsetzen zu können,
ist **zwingend eine Anmeldung zur Veranstaltung erforderlich.**
Die Zahl der Besucher ist begrenzt.

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.
Dieses kann auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen unter www.kumhausen.de oder telefonisch unter 0871/94322-33 erfolgen.



Generalsanierung Kindergarten Obergangkofen mit Erweiterung

Die Bauarbeiten bei der Generalsanierung des Kindergartens Obergangkofen mit Erweiterung um eine Krippengruppe schreiten zügig voran. Derzeit laufen die Ausbauarbeiten im Inneren des Gebäudes und werden mit Hochdruck durch den planenden und bauleitenden Architekten Herrn Kirchmair vorangetrieben und befinden sich voll im Zeitplan. Sollte der Baufortschritt weiterhin wie vorgesehen vorstattengehen, so steht einer Fertigstellung und offiziellen Nutzungsaufnahme der Kindertagesstätte wie geplant, Anfang August 2021, nichts im Wege.

In der Gemeinderatssitzung am 14. April 2021 wurden die Außenanlagen

durch Architekt Tobias Kirchmair vom AB Kirchmair & Maierhofer vorgestellt. Drei wesentliche Punkte bestimmen die neuen Außenanlagen. So wird der Gartenbereich vor dem Gebäude die Freifläche für die neue Kinderkrippe und abgetrennt vom Bereich des Kindergartens. Das Landjugendheim, ehem. Gemeindekanzlei, erhält künftig eine Freifläche um das Gebäude. Diese wird mit einem Hanichlzaun, welcher auch den gesamten Garten umzäunt, abgetrennt. Einen größeren Eingriff im Zugangsbereich stellt die Schaffung von sechs Parkplätzen für die Mitarbeiterinnen dar. Diese zusätzlichen Parkplätze sind aufgrund der angespannten Parksituation und der Erweiterung der

Kindertagesstätte dringend notwendig. Grundsätzlich bleibt der großzügige Garten für den Kindergarten im Wesentlichen im Bestand erhalten. Die Gesamtkosten für die Außenanlagen incl. Spielgeräte belaufen sich nach Kostenberechnung des Architekturbüros auf ca. 264.511,18 €. Mit den Außenanlagen soll Anfang Juni 2021 begonnen werden. Eine Fertigstellung ist für Ende Juli 2021 geplant.

Nachfolgende Aufträge wurden seit der letzten Information über unser Mitteilungsblatt vergeben:

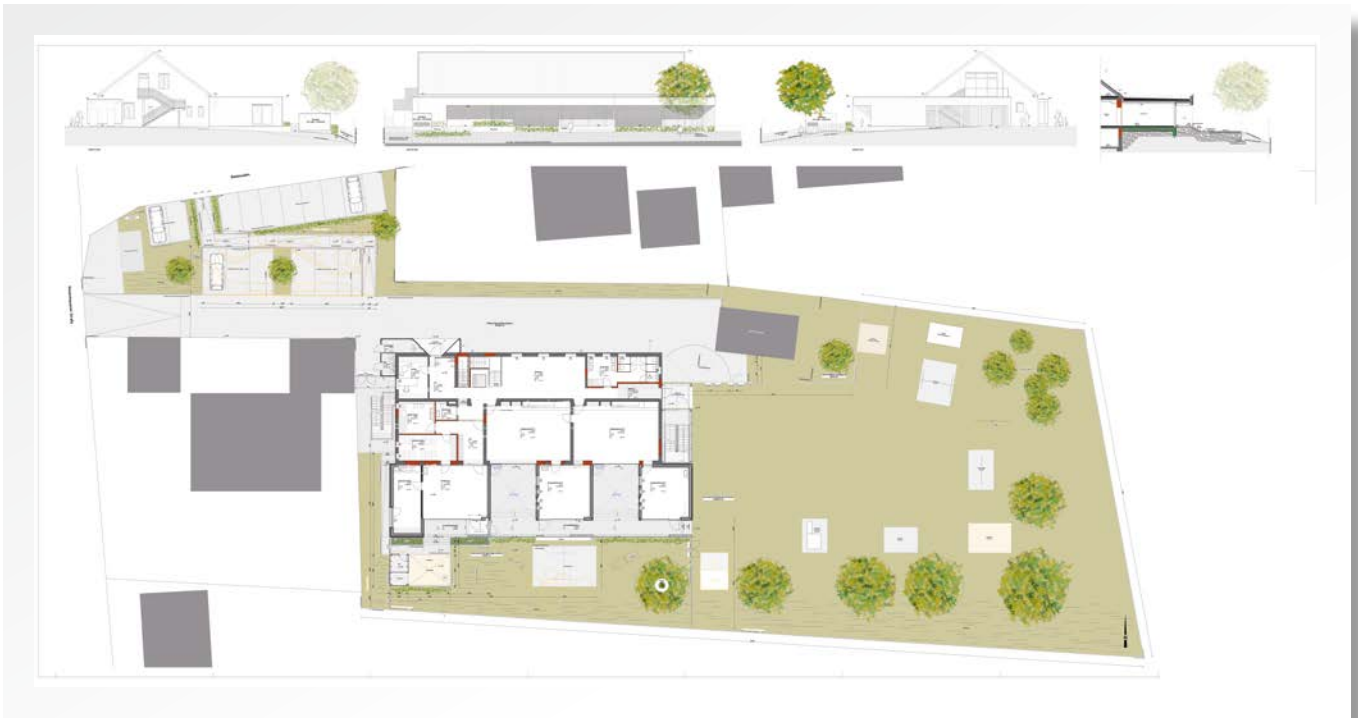
Vergabe	Firma	Vergabesumme (brutto)
Innentüren	Schreinerei Fischer, Kumhausen/Obgk.	52.169,60 €
Malerarbeiten	Malerbetrieb Heidl, Ergolding	31.154,21 €
Fliesenlegerarbeiten	Fliesen Auer, Bockhorn	19.335,85 €
Bodenbelagsarbeiten	Schöfberger GmbH, Moosen	43.061,58 €
Feste Möblierung	Schreinerei Schmerbeck, Tiefenbach	127.884,54 €
Schlosserarbeiten außen	Kraft Metall GmbH, Buch a. E./Garnzell	65.188,20 €
Außenanlagen	A. Weindl Gartenbau, Bodenkirchen	197.119,87 €



› Eingangsseite mit großzügig aufgeglaster Dachfläche



› Blick auf den Anbau im Gartenbereich



› Aussenanlage der Kita



› Neuer Aussenbereich Kinderkrippe



› zusätzliche Parkplätze für Mitarbeiter*innen

Parkverbot auf dem Rathausplatz

Auf dem Parkplatz vor dem Rathaus bzw. Gemeindezentrum wird ab sofort eine Parkbeschränkung ausgewiesen. Fahrzeuge dürfen Mo–Fr von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr für eine Parkdauer von 3 Stunden parken.

Bitte vergessen Sie nicht, bei Ihrem Besuch im Rathaus die Parkscheibe sichtbar im Fahrzeug anzubringen.





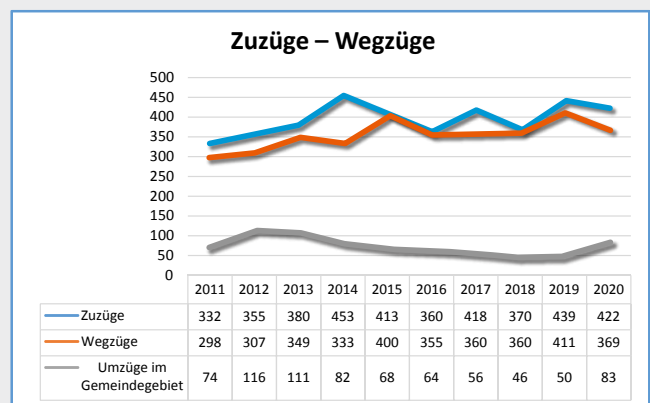
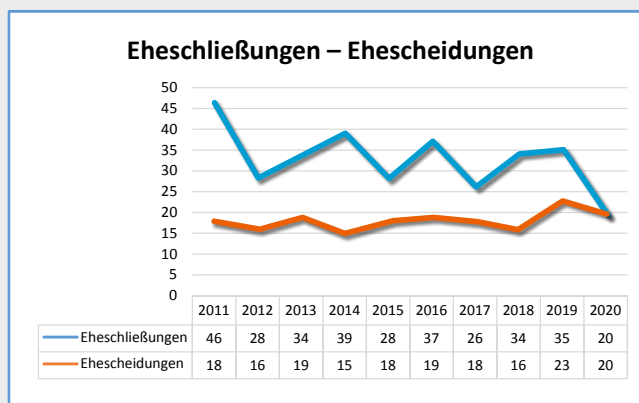
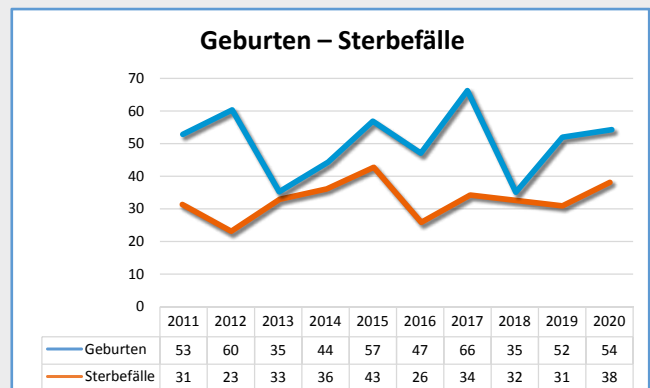
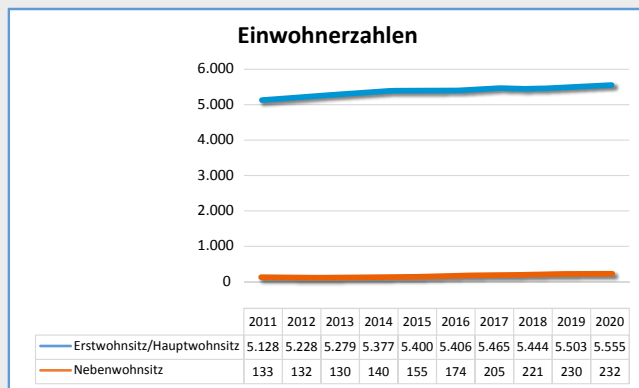
› Aus der Verwaltung: ‹



Mitteilung der Einwohner- und Standesamtes

Zum Stichtag 31.12.2020 leben 5.555 Einwohner mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde. Unsere Mitbürger kommen aus 67 verschiedenen Nationen, der Ausländeranteil liegt bei 10,18%.

Einwohnerstatistiken



Jubiläen 2020

80. Geburtstage	40
85. Geburtstage	21
90. Geburtstage	9
100. Geburtstag	1

Goldene Hochzeiten

11

Diamantene Hochzeiten

4

Eiserne Hochzeiten

–



Jugendförderung für Sportvereine der Gemeinde

Die gemeindlichen Sportvereine erhalten auf schriftlichen Antrag eine Jugendförderung in Höhe von 30,00 Euro pro Jugendlichen (unter 18 Jahre). Es muss eine entsprechende Mitgliederliste (bzw. Kopie BLSV oder BSSB-Meldung) vorgelegt werden. Auch ist in einer kurzen Begründung anzugeben welche Aufwendungen in der Jugendarbeit anfallen. Weiter werden die Jugendfeuerwehren mit 10,00 Euro pro Jugendlichen bezuschusst. Anträge für das Haushaltsjahr 2021 können ab sofort abgegeben werden.

Sportvereine 2020:

SV Kumhausen 14.790 Euro

Wildschützen 390 Euro

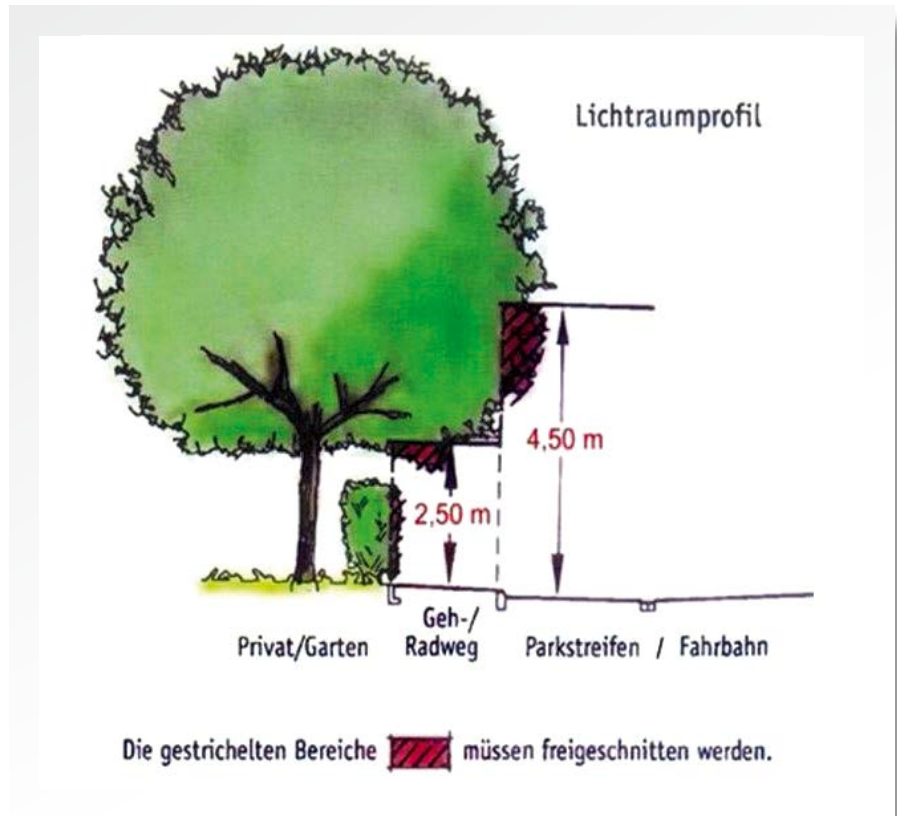
Lindenschützen 840 Euro

Feuerwehren 2020: Feuerwehr Niederkam 100 Euro



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Nach §29 BayStrWG ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen, soweit zurückzuschneiden, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht auf die Fahrbahn und auf die Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert wird. Über Gehwegen ist ein Raum von mindestens 2,50 Meter Höhe und über Fahrbahnen von 4,50 Meter Höhe freizuhalten. An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu beschneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Die Gemeindeverwaltung weist die Anlieger auf ihre Verpflichtung hin, den Bewuchs zurückzuschneiden. Bei eventuellen Schadensfällen sind Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen.



BUNDESTAGSWAHL

Wahlhelfer gesucht

Für die Bundestagswahl werden **Wahlhelfer** (ab 18 Jahren) für Sonntag, 26. September 2021 gesucht.

Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro bei Herrn Thomas Schuster unter Tel.0871/94322-17 oder E-Mail ewo@kumhausen.de

Bürgerversammlungen

Aufgrund der noch nicht absehbaren Einschränkungen durch Covid-19 können die Bürgerversammlungen für 2021 derzeit noch nicht geplant werden.

Sobald genaue Termine feststehen werden sie über unsere Homepage, Bekanntmachung, Landshuter Zeitung bzw. das Mitteilungsblatt informiert.

Altstoffsammelstelle

Bitte Öffnungszeiten für den Sommer und FFP 2 Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände beachten!

Die Öffnungszeiten im Sommer (MESZ) sind: Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Kinderreisepass, Personalausweis und eID-Karte

Änderungen ab 1. Januar 2021

Kinderreisepass:

Der Kinderreisepass wird von den meisten Staaten weltweit anerkannt. Zum 1. Januar 2021 hat sich die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen geändert. Seit dem 1. Januar 2021 beantragte Kinderreisepässe werden mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit.

Kinderreisepässe können innerhalb des Gültigkeitszeitraums verlängert werden, jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder einen Reisepass. Soll für das Kind unter 12 Jahren ein Reisedokument mit mehrjähriger Gültigkeit ausgestellt werden, kann – in Abhängigkeit vom Reiseziel – ein regulärer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.

Eine Aktualisierung des Kinderreisepasses (z. B. ein neues Lichtbild, Änderung der Augenfarbe oder Größe) kann innerhalb des Gültigkeitszeitraums jederzeit erfolgen. Der Kinderreisepass wird sofort ausgestellt und ausgehändigt. Sie benötigen ein biometrisches Passbild. Der Kinderreisepass enthält kein elektronisches Speichermedium (Chip), sodass für die Beantragung keine Fingerabdrücke erfasst werden.

Personalausweis:

Die Kosten für einen Personalausweis haben sich seit dem 1. Januar 2021 auf 37,00 Euro erhöht. Die Gebühr für Personen vor Vollendung des 24. Lebensjahres beträgt weiterhin 22,80 Euro. Für die Aktivierung der Online-Funktion oder Neusetzung des Pins entfällt dafür die Gebühr von 6,00 Euro. Derzeit ist die Speicherung der Fingerabdrücke noch freiwillig, ab 2. August 2021 wird auch bei der Beantragung von Personalausweisen der Fingerabdruck verpflichtend.



NEUE eID-Karte:

Auf Antrag erteilt die Bundesrepublik Deutschland seit 1. Januar 2021 eine eID-Karte an Bürgerinnen und Bürger aus anderen Mitgliedstaaten der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes. Nicht erhalten können die eID-Karte britische und türkische Staatsangehörige wie auch Staatsangehörige der Schweiz (vgl. § 1 Abs. 1 eIKG). Somit kann auch dieser Personenkreis die Online Ausweisfunktion nutzen. Als zuständige Behörden wurden die am Wohnort zuständigen Passbehörden bestimmt. Die Gebühr für die eID-Karte beträgt unabhängig vom Alter der antragstellenden Person 37,00 Euro bei einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren.

Gültigkeit der Ausweispapiere überprüfen

Die großen Ferien stehen vor der Tür und Erfahrungen veranlassen uns dazu, darauf hinzuweisen, dass Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit überprüft werden sollten. Bis zum Erhalt von neu ausgestellten Ausweisdokumenten wird **eine Vorlaufzeit von ca. 4 Wochen** benötigt, was nur durch eine erhöhte Gebühr zur Expressbestellung umgangen werden kann. Kinderreisepässe, die vom Passamt der Gemeinde Kumhausen noch selbst gefertigt werden, dürfen nur noch bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Auch im europäischen Ausland sind gültige Ausweise mitzuführen, da bei Inlandskontrollen ansonsten empfindliche Geldstrafen verhängt werden könnten.

Zur Beantragung wird grundsätzlich (also mit Ausnahmen) benötigt:

- 1 aktuelles Lichtbild nach biometrischen Richtlinien
- Geburts- oder Heiratsurkunde
- Gebühr in bar oder per ec-Karte
- **persönliches** Erscheinen des Antragstellers

Wir empfehlen Ihnen vor der Antragstellung in unserem Passamt nachzufragen, welche Unterlagen benötigt werden. (Tel. 0871/94322-16 oder DW -17)





Liebe/r Abnehmer/in
nachfolgend einige Hinweise:

- **Schäden oder Undichtigkeiten in der Hauswasserinstallation**
Immer wieder werden bei der Übermittlung von Zählerständen erhöhte Verbrauchszahlen zur Verwunderung der Grundstückseigentümer festgestellt. Erhöhten Wasserverbräuchen liegen erfahrungsgemäß sehr oft Defekte in der privaten Hauswasserinstallation zugrunde, wie z.B. undichte Wasserleitungen/-hähne, defekte Toilettenspülungen und Überdruckventile in der Heizung. Daher empfiehlt Ihnen der Wasserzweckverband, den Wasserverbrauch während des Jahres mehrmals zur Eigenkontrolle zu überprüfen. Ein Anspruch auf Erlass von Verbrauchsgebühren aufgrund eines erhöhten Verbrauches wegen undichter Stellen besteht nach rechtlichen Vorgaben nicht.
- **Meldungen bei Eigentümerwechsel (Verkauf/Übergabe/Tod)**
Bitte geben Sie die Änderungen von Eigentümerangaben (Verkauf/Übergabe/Tod/usw.) oder/und Anschriften (Umzug) rechtzeitig dem Wasserzweckverband bekannt. Hierzu steht Ihnen auf unserer Homepage www.isar-vils.de ein entsprechendes Formular (Anträge/Mitteilungen Antrag zur Änderung der Stammdaten) zur Verfügung.
- **Wasserentnahme vom Hydranten ist verboten**
Die Wasserentnahme aus Hydranten muss vom Wasserzweckverband in Verbindung mit einem Wasserzähler genehmigt werden (ausgenommen Löschwasserversorgung). Erfolgt eine Wasserentnahme ohne Genehmigung und ohne Zähler handelt es sich um Diebstahl, der strafrechtlich verfolgt wird. Zur Befüllung von Pools im Garten bitten wir Sie, dies über die Hauswasserinstallation durchzuführen.
- **Öffnungszeiten**
Wir sind für Sie Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie Freitag von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr erreichbar.

Bei Versorgungsunterbrechungen:

24h-Bereitschaft:

0160 / 708 40 65

0160 / 708 40 64

Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils
Hofham, Am Wasserwerk 1, 84174 Eching
Tel.: 08709 9201-0 Fax: 08709 9201-30
E-Mail: wasserversorgung@isar-vils.de
Internet: www.isar-vils.de

Verbandsvorsitzende
Luise Hausberger

Ein Licht des Friedens

Ein Licht des Friedens in die Welt bringen, die Idee des Friedenslichts. Da aufgrund der Corona-Pandemie die Verteilung des Friedenslichts über die Gottesdienste nicht so einfach möglich war, entschloss sich die Feuerwehr Windten dazu, das Friedenslicht kontaktlos an alle Haushalte, die dies wünschten, zu bringen. Dazu brachten die Feuerwehrkameraden am 24.12. zu allen Haushalten, die sich vorher telefonisch angemeldet hatten, das Friedenslicht. Die Übergabe erfolgte kontaktlos an eine vor dem Haus aufge-

stellten Laterne. Die Feuerwehrkameraden freuten sich über bereitgelegte

Spenden und Dankkarten und bedanken sich hiermit dafür.



Die Gemeinde Kumhausen verkauft folgenden Anhänger:

Einachsanhänger Dreiseitenkipper ungebremst 25 km/h

Hersteller: Fa. Steib Nürnberg – Typ: EK35

Baujahr: 1985

Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

Reifengröße: 10.0/75-15.3 – Brückenhöhe: 83 cm

Der Anhänger ist seinem Alter entsprechend noch in einem guten Zustand.

Eine Besichtigung ist nach telefonischer Absprache am Bauhof möglich.



„Jenkofen – Ein niederbayerisches Bilderbuch“

Kein Geschichtsbuch, eher eines das Geschichten erzählt ... So beschreibt Anna Maria Hinds ihr soeben neu herausgegebenes Buch. 140 Seiten in Farbe zeigen Jenkofen über's Jahr, das Dorfleben und den Badeweiher, nehmen einen mit zu einem Dorfspaziergang oder zur Patzinger Linde und zeigen auch, wie es im letzten Jahrhundert in Jenkofen ausgesehen hat. Dazu gibts viele kleine sehr persönliche Geschichten und ein eigenes Kapitel über die Kirche Mariä Himmelfahrt mit Bildern, die auch hinter die Kulissen schauen und in keinem Reiseführer zu finden sind. Für alle Interessierten und Freunde von Eakof für 30 Euro (Abholung in Jenkofen oder zzgl. 4 Euro Versandkosten) zu bestellen bei Anna Maria Hinds
Tel. 08707 932583 oder 0151 11208756 oder
hinds@hinds-visuelle-kommunikation.de





Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam abgesagt

Seit nunmehr dreieinhalb Jahren befand sich der 18-köpfige Festausschuss der FF Niederkam inmitten der Planungen zum 125-jährigen Gründungsfest, welches eigentlich schon im Mai 2020 hätte stattfinden sollen.

Doch nun ist es offiziell:

Das Fest ist abgesagt.

Bereits im Frühjahr letzten Jahres musste dieses aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie um ein Jahr verscho-

ben und nun schweren Herzens endgültig abgesagt werden.

Bereits erworbene Karten für den Auftritt von Kabarettist Stefan Otto können wie folgt zurückgegeben werden unter:

E-Mail: vorverkauf@feuerwehr-niederkam.de (unter Angabe von Name, Anschrift und Vorverkaufsstelle) oder unter www.feuerwehr-niederkam.de (Kontaktformular)

Doch trotz dieser Umstände sind die Vorbereitungen nicht eingestellt, denn noch in diesem Jahr plant der Verein unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften in kleinem Rahmen die neu restaurierte Fahne segnen zu lassen. An dieser Stelle möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Niederkam nochmal herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und bei all jenen bedanken, die sie in den letzten Jahren durch Spenden unterstützt haben.



Alexander Schmid – neuer Konrektor an der Marlene-Reidel-Grundschule

Im September 2020 begann für Herrn Alexander Schmid der Dienst als stellvertretender Schulleiter an der Marlene-Reidel-Grundschule. Im Januar 2021 wurde er zum Konrektor befördert. Mit der gebotenen Distanz, aber nicht weniger herzlich begrüßte Herr Bürgermeister Thomas Huber den neuen Mitarbeiter der Schule und wünschte ihm ein erfolgreiches Schaffen und eine gute Zeit innerhalb der gesamten Schulfamilie. Traditionsgemäß bekam er ein T-Shirt mit dem Logo der Schule überreicht. Herr Schmid ist gebürtiger Landshuter und war vor dem Wechsel nach Kumhausen an Schulen in Oberbayern und in der Stadt Landshut beschäftigt. Einer seiner unterrichtlichen Schwerpunkte gilt

dem Sportunterricht. Hierfür findet er in Kumhausen beste Bedingungen: eine gute Ausstattung der Schule und sportbegeisterte Kinder. Als leidenschaftlicher Musiker wird Herr Schmid aber auch das langjährige musikalische Profil der Schu-

le bereichern und gebührend verstärken. Alles in allem lässt sich feststellen: nach dem gelungenen Start in schwierigen Zeiten eröffnet sich für die Schule durch die Mitarbeit von Herrn Schmid eine vielversprechende Perspektive.



Glasfaseranschluss für die Marlene-Reidel-Grundschule

In der Gemeinderatssitzung am 14.04.2021 beschloss der Gemeinderat für einen Glasfaseranschluss an der Marlene-Reidel-Grundschule nach Ausschreibung die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH mit einer Angebotssumme von brutto 109.708,53 € zu beauftragen. Für die erstmalige Herstellung von gigabitfähigen und durchgängigen Glasfaseranschlüssen

für Schulen bietet der Freistaat Bayern eine Förderung. Der Fördersatz beträgt 80%, wobei die Förderung entsprechend GWLAN Richtlinie für Schulen auf maximal 50.000,00 € gedeckelt ist. Die Planung und Ausschreibung für die Gemeinde führte Herr Michael Rübiger, Breitbandberater der Fa. Corwese, durch.



Fit und gesund durch die Grundschulzeit

Das Programm **Klasse 2000** ist ein bundesweites Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung im Grundschulalter. Seit dem aktuellen Schuljahr 2020/2021 nehmen auch die Klassen 1a und 1b der Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen an diesem Programm dank der Patenschaft der AOK Bayern teil. Die Patenschaft erstreckt sich über die 4 Schuljahre, somit werden die Kinder ab der 1. Klasse bis zur 4. Klasse durch die gesamte Grundschulzeit begleitet und lernen bei Klasse 2000, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht.

Inhalten zum Thema Atmung und Beruhigung.

Für das nächste Schuljahr 2021/2022 sind wir auch wieder auf der Suche nach Paten, welche das Programm Klasse 2000 an der Marlene-Reidel-Grundschule unterstützen wollen.

Informationen zur Umsetzung des Programms werden regelmäßig auf der Schulhomepage gepostet und nähere Infos finden Sie auf der Homepage www.klasse2000.de. Für weitere Fragen können Sie mich unter der Telefonnummer 0871-944 4328 erreichen.

Dazu gehören die 5 großen Themen:

1. gesund essen und trinken,
2. bewegen und entspannen,
3. sich selbst mögen und Freunde haben,
4. Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen,
5. Kritisch denken und Nein sagen – vor allem zu Alkohol und Tabak.

Das Programm existiert seit 1991 und wird laufend weiterentwickelt. Klasse 2000 beruht auf dem Ansatz der Förderung von Lebenskompetenzen, es vermittelt altersgerecht Körper- und Gesundheitswissen und stärkt die soziale Kompetenz.

Am 05. März 2021 starteten unter Corona Hygienevorgaben die ersten beiden Gruppen der Klassen 1a und 1b mit der Vorstellung von KLARO und



Weizenkorn auf fruchtbarer Erde Fastengottesdienst bei Winterwetter

Mehr als 50 Teilnehmer fanden sich am Sonntag, den 21.3.2021 bei winterlichen Temperaturen im Freien am Rande des Pausenhofes der Marlene-Reidel-Grundschule in Kumhausen zum diesjährigen Fastengottesdienst ein.

Dieser wurde von Pfarrer und Dekan Alexander Blei zelebriert, für die musikalische Gestaltung sorgten Martina Striegel und Hildegard Kurz.

In der aktuellen Lesung ging es um das Weizenkorn, das auf fruchtbare Erde gefallen ist. Es muss quasi sterben, bringt aber unter der Fürsorge des Landwirts neues Leben hervor: Eine Getreideernte, die wiederum eine wichtige Grundlage für unsere Ernährung darstellt.

Auf diesen nur scheinbar widersprüchlichen Zusammenhang ging Alexander Blei in seiner Predigt ein: etwas muss sterben, damit etwas anderes neu entstehen kann.

So sei auch der Tod Jesu am Ende der Fastenzeit die Voraussetzung für die Auferstehung an Ostern und die damit verbundene Aussicht auf ewiges Leben.

Außerdem sei das Weizenkorn, so Pfarrer Blei, auch ein Symbol dafür, dass auch kleine Dinge einen Wert besitzen.

Nachdem dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie das traditionelle Fastensuppenessen ausfallen musste gab es diesmal vom örtlichen Pfarrgemeinderat für alle Gottesdienstteilnehmer jeweils einen kleinen Laib Brot als Wegzehrung.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Freia Leonhardt und Dekan Blei wiesen zum einen auf den Zusammenhang von Weizenkorn und Brot hin, zum anderen auf seine symbolisch Bedeutung für die Christen: Jesus hat uns aufgefordert, das Brot mit anderen zu teilen.

Stattfinden konnte jedoch wie immer der Verkauf von fair gehandelten Produkten am Verkaufsstand des Arbeits-

kreises „Eine Welt“, sowie der Erwerb von selbst gebastelten Osterkerzen am Stand der Ministranten.



► Dekan Alexander bedankte sich zu Beginn des Gottesdienstes bei den Besuchern für ihr Kommen trotz ungemütlicher Temperaturen



► Reger Andrang herrschte am „Eine Welt-Stand“

Ganze Leistung – halber Preis

Trotz Corona positive Bilanz beim Projekt „50/50 Mobil“ des Landkreises Landshut

Mit dem Start des Projektes „50/50 Mobil“ im Juni des vergangenen Jahres hat der Landkreis Landshut neue Wege in Sachen Mobilität eingeschlagen – und das mit Erfolg. Das haben die Projektverantwortlichen Markus Roos, Kreisjugendpfleger, Janine Bertram, Landkreis-Seniorenbeauftragte und Linda Pilz, Behindertenbeauftragte des Landkreises berichtet.

Durch das neue Mobilitäts-Angebot, welches ergänzend zum bestehenden Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs geschaffen wurde, werden besonders Menschen gefördert, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sowie noch nicht oder nicht mehr im Besitz eines Führerscheins sind.

Das 50/50 Mobil ist von den berechtigten Zielgruppen, den Jugendlichen zwischen 14 und 26, den Senioren ab 70 Jahren und den Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis ab 14 Jahren, sehr gut angenommen worden. Diese Landkreis-Bürger können sich in ihren Gemeinden, beim Landratsamt oder online unter www.5050mobil.de Wertschecks

kaufen und diese bei den am Projekt teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen einlösen. Die Hälfte der Fahrkosten wird vom Landkreis Landshut übernommen. Die beteiligten Unternehmen sind auf der Projekthomepage aufgelistet oder können in der jeweiligen Ausgabestelle eingesehen werden.

Knapp 450 Personen haben im Zeitraum vom Juni bis Dezember 2020 Wertschecks in Höhe von insgesamt 23.055 € erstanden. Unter den Nutzern des Angebots war die Zielgruppe der Senioren ab 70 Jahren am stärksten vertreten. 344 Senioren haben Wertschecks erstanden, um diese bei den derzeit 35 Taxi- und Mietwagenunternehmen, die an diesem Projekt mitwirken, einzulösen. Laut der Seniorenbeauftragten Janine Bertram nutzen Senioren das Angebot oftmals, um Arzt- oder Einkaufsfahrten zu erledigen oder Angehörige zu besuchen. Bertram empfiehlt Senioren ab 80 Jahren, die sich derzeit impfen lassen dürfen und nicht mehr selber fahren können oder wollen, das Angebot für Fahrten zum Impfzentrum nach Kumhausen zu nutzen. „Für einige Senioren im Landkreis ist die Fahrt zum Impfzentrum eine große Herausforderung. Sollten die Senioren keine andere Möglichkeit haben, zum Impfzentrum

zu kommen, ist das Angebot des 50/50 Mobils eine echte Alternative. Wir freuen uns dieses Mobilitätsangebot im Landkreis zu haben“, berichtet Bertram.

Auf Anregung der Behindertenbeauftragten Linda Pilz entschieden sich die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Regionalmanagement den Kreis der Anspruchsgruppen ab Oktober 2020 zu erweitern, um allen Menschen mit Schwerbehinderungen im Landkreis Landshut eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Mit großer Resonanz: Trotz kürzerem Nutzungszeitraum stellten die schwerbehinderten Personen die zweitstärkste Nutzergruppe dar: 60 Personen erwarben im vergangenen Jahr Wertschecks für Fahrten in teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen.

Am wenigsten wurden die Wertschecks von Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren nachgefragt: Lediglich 43 Jugendliche haben in den letzten sechs Monaten Wertschecks gekauft. Dieses Ergebnis ist angesichts der Corona-Pandemie jedoch wenig verwunderlich, da kaum Veranstaltungen für junge Leute stattfanden und die Kontakte mit Freunden oder Mitschülern weitge-



► Kreisjugendpfleger Markus Roos und Landkreis-Seniorenbeauftragte Janine Bertram konnten ein halbes Jahr nach dem Start des 50/50-Mobils eine positive Zwischenbilanz ziehen. Auch Landrat Peter Dreier gehört zu den Unterstützern des Projekts (nicht im Bild: Behindertenbeauftragte Linda Pilz).

hend vermieden werden sollen. Doch die Projektverantwortlichen sind sich einig: Sobald Treffen möglich und Angebote für Jugendliche wieder geöffnet werden, wird auch die Nachfrage nach vergünstigten Fahrten bei jungen Menschen deutlich ansteigen.

Voraussetzung für die Nutzung des Angebots ist, dass man zu einer der drei Zielgruppen gehört und seinen Wohnsitz im Landkreis Landshut hat. Nur

dann können bei den Ausgabestellen in den Gemeinden, im Landratsamt oder online Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwertes erworben werden. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5,00 €, 10,00 € oder 20,00 €. Ein 10 Euro Wertscheck kann beispielsweise für fünf Euro erworben werden. Pro Person werden monatlich maximal 60 Euro an Wertschecks ausgegeben. Besitzer der Wertschecks können diese wie Bargeld bei Fahrten mit den teilneh-

menden Taxi- und Mietwagenunternehmen verwenden. Die Wertschecks sind während des gesamten Projektzeitraums gültig, können also auch über mehrere Monate „gesammelt“ und eingelöst werden. Es können aber keine Gutscheine mehrere Monate im Voraus gekauft werden.

Mehr Informationen erhalten Sie online unter www.5050mobil.de.

Babysprechstunde trotz Corona



Die Koki ist auch weiterhin für Eltern da:

Baby- und Kleinkindsprechstunden finden telefonisch statt.

„Ist unser Baby richtig entwickelt?“ „Was kann ich tun, wenn mein Kind unruhig ist?“ „Warum schläft unser Kind nicht durch?“ „Wie geht es nach der Stillzeit weiter?“ Sitzen, krabbeln, laufen – wann soll mein Kind das können?“ „Trotzalter – wie kann ich mein Kind gut begleiten?“

Alle Eltern kennen diese Fragen, und manchmal ist man unsicher, wie man am besten mit dem eigenen Nachwuchs umgeht. Oft fehlt ein kompetenter Ge-

sprächspartner, der sich Zeit nimmt und die Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen verständnisvoll unterstützt. Gerade im Moment, wo viele Angebote für Eltern aufgrund von Corona nicht stattfinden können ist es beruhigend und hilfreich auch weiterhin auf das Angebot der Koki zugreifen zu können.

Die von der Koki im Landkreis Landshut organisierte **Baby- und Kleinkindsprechstunde** ist hier neben Kinderarzt und Hebamme eine wertvolle Unterstützung für einen guten Start ins Kinderleben.

Eine erfahrene Familien-Kinderkrankenschwester berät individuell zu allen

Fragen rund um Babypflege, Ernährung und Entwicklung Ihres Kindes. In der Sprechstunde können alle Themen vertraulich besprochen werden, bei Bedarf werden auch weiterführende Hilfen vermittelt.

Das unverbindliche Angebot richtet sich an Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter bis drei Jahren und kann von allen Eltern **kostenfrei und auch gerne auch mehrmals in Anspruch** genommen werden.

Aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften wird die Sprechstunde telefonisch angeboten.

Die Familien-Kinderkrankenschwestern sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

- **Astrid Satzl** immer montags von 8.00 – 10.00 Uhr unter **Tel. 08708 / 927 8633**
- **Nicole Ruhland** immer dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr unter **Tel. 08705 / 938 6283**
- **Annemarie Heilmeier** immer donnerstags von 8.00 – 10.00 Uhr unter **Tel. 08771 / 409 4976**

Für eine Beratung ist kein Termin nötig. Die Kinderkrankenschwester unterliegt der Schweigepflicht.

Rufen Sie gerne an! Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter Tel. 0871 / 408 - 4970 oder - 4972



▶ Familien-Kinderkrankenschwestern der Koki Astrid Satzl, Nicole Ruhland und Annemarie Heilmeier

Der Jugendtreff ist jetzt im Bauwagen und im digitalen Raum

Die letzte Zeit war auch in der Jugendarbeit von Einschränkungen geprägt. Der Bauwagen wurde als Hauptquartier vorübergehend geschlossen, das letzte persönliche Gruppenangebot fand am 26.11.2020 im Rahmen von Fackelwanderungen und einem Wald-Parcours statt. Die gute Nachricht ist, dass wieder geöffnet werden darf, wenn der Inzidenzwert stabil unter 100 ist. Also bitte gesund bleiben!

Die Jugendarbeit blieb fester Bestandteil und Anker. Einzelgespräche mit Anna Nieß im Bauwagen oder bei Spaziergängen sind zeitlich flexibel und auch kurzfristig auf Anfrage möglich. Die Themen können dabei unterschiedlich sein. Melde dich gerne, wenn du Langeweile, Probleme oder Redebedarf hast.

Außerdem gibt es jeden Freitag von 16:00 – 21:00 Uhr das Online JUZ. Teilnehmen kann man über einen Link der Plattform Jitsi, den man auf Anfrage erhält. Es werden keine Apps benötigt. Bei diesem Online-Angebot handelt es sich um virtuelle Treffen der jungen Menschen, die sonst in den Jugendtreff gehen würden oder Interesse daran haben. Es wird z.B. gemeinsam gespielt und gleichzeitig geredet und gelacht. Wir können auch ganz spontan eure Ideen umsetzen.

Ein weiterer Punkt ist die Planung des neuen Jugendtreffs im „Gemeindezentrum“. Dort ist neben einer schwarzen Küche mit Holzarbeitsplatte auch schon eine schöne Couch, die uns geschenkt wurde. Herzlichen Dank dafür! Entlang einer Sitzbank sollen Bistrotische und Stühle aufgestellt werden. Zusammengestellt kann man so gemeinsam essen oder sich auseinandergeschoben gut in Gruppen unterhalten. Passend zum Industrieparkett soll alles warm und gemütlich werden. Es bleibt also spannend, was das Inneneinrichtungs-Team im Detail plant.

Wir freuen uns sehr, dass uns der Bauwagen auch nach dem Umzug in das „Gemeindezentrum“ erhalten bleibt. Durch die liebevolle eigene Gestaltung der Jugendlichen ist er zu einem ganz besonderen Ort mit einzigartiger Atmosphäre und unersetzbarer Nähe zur Natur geworden. Durch die sanitären Anlagen im Gemeindezentrum und die Räumlichkeiten im Untergeschoss, kann zukünftig ein ganzheitliches Angebot geschaffen werden. So können je nach Bedarfslage nicht nur Einzelgespräche im Intensiv- & Büroraum stattfinden, sondern das Programm auch flexibel an die Wetterlage angepasst werden. Unser herzlicher Dank gilt auch der wunderbaren Nachbarschaft in Preisenberg und den netten Reaktionen der Anwohnenden an unserem neuen Stellplatz.

Jugendliche aus Preisenberg haben sich stellvertretend für zahlreiche junge Menschen für einen zweiten Basketballkorb am Bolzplatz oberhalb der Kindergrube Storchennest stark gemacht. Unterstützt durch Anna Nieß trafen sich die Drei mit Herrn Huber. Mit stichhaltigen Argumenten vorbereitet, überzeugten sie den Bürgermeister, der den persönlichen Einsatz der Jugendlichen lobte. Der zweite Basketballkorb ist bereits durch das Bauamt bestellt worden und wird voraussichtlich Anfang Juni angebracht. Wenn du auch Wünsche und Ideen für Kumhausen hast, kannst du dich auch jederzeit bei der Gemeindejugendpflege melden. Wir schauen dann gemeinsam, wie das am besten realisiert werden kann.

Die Gemeindejugendpflege hat Zuwachs bekommen:

„Mein Name ist Christina Zellner, viele kennen mich bereits oder haben mich schon mal gesehen. Ich bin 26 Jahre alt und in Obergangkofen aufgewachsen. Nach dem Abitur und dem FSJ im Sportverein Kumhausen e.V. habe ich mich dazu entschieden eine Ausbildung zur Erzieherin zu absolvieren. Aktuell arbeite ich in einer Kindertagesstätte in Landshut. Darüber hinaus studiere ich seit Juli 2019 Soziale Arbeit im Fernstudium. Im Rahmen des Studiums absolviere ich seit 1. Mai 2021 ein einjähriges Praxisprojekt in der Gemeindejugendpflege Kumhausen. Hauptsächlich bin ich in der



offenen Jugendarbeit und dem Ferienprogramm eingesetzt. In meiner Freizeit tanze ich, lese und bin sehr gerne in der Natur.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein ereignisreiches, spannendes, interessantes und inspirierendes Jahr im Arbeitsfeld der Gemeindejugendpflege!"

Wer stets aktuell informiert sein möchte, kann gerne unseren neuen Instagram-Account abonnieren. Dort gibt es nicht nur aktuelle Angebote, sondern auch interessante Neuigkeiten aus Kumhausen und der Umgebung, sowie ergänzende Beteiligungsmöglichkeiten:

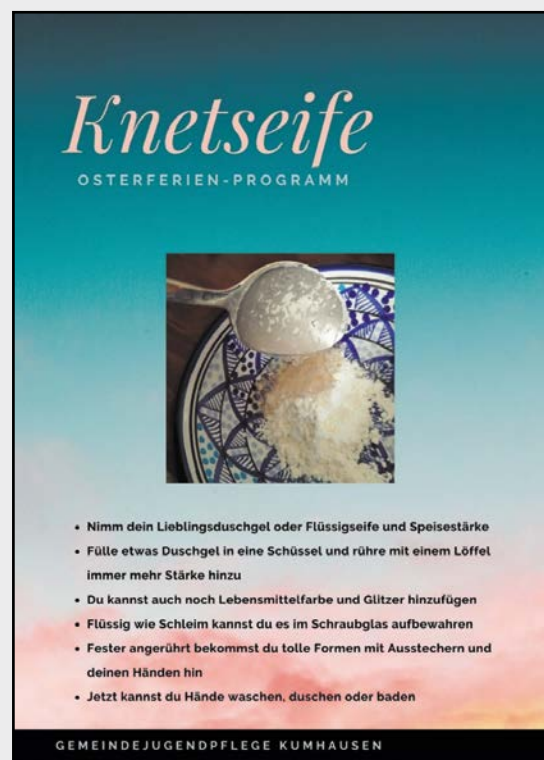
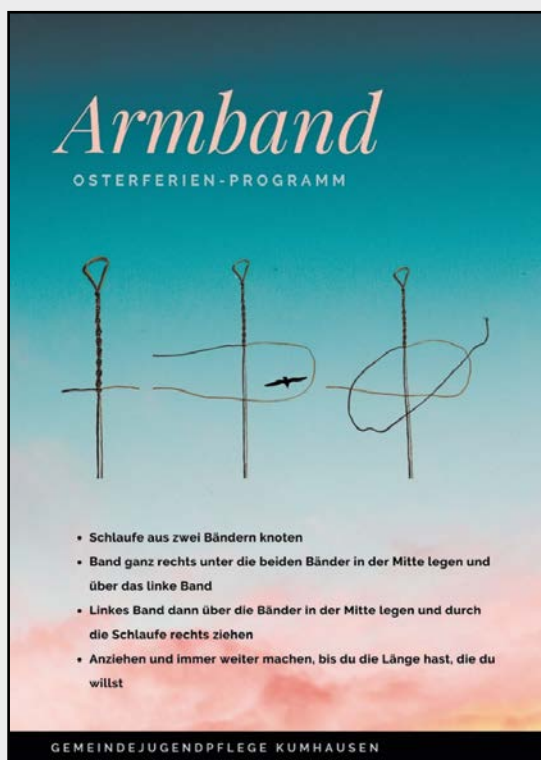


Alle Angebote richten sich hauptsächlich an alle Kinder, Jugendlichen, jungen Menschen, deren Bezugspersonen und Vereine aus dem Gemeindegebiet Kumhausen. Der Jugendtreff ist für alle zwischen 10 und 27 Jahren geöffnet. Dabei ist es ganz egal wie du aussiehst, was du kannst, mit welcher(n) Kultur(en) du dich identifizierst, an was du glaubst, welches Geschlecht du hast, wen du gerne hast und wo du herkommst.

Komm einfach vorbei oder melde dich bei Fragen. Ich freue mich auf dich!

Anna Nieß
Gemeindejugendpflege Kumhausen
anna.niess@jh-obb.de
0162 1895950

Gegen die Langeweile während des Lockdowns gibt es hier noch zwei Anleitungen aus dem Osterferienprogramm für jedes Alter:



Jugendarbeit
Kumhausen
Preisenberg

Diakonie 
Jugendhilfe
Oberbayern

NACHRUF ZUM GEDENKEN

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Herrn Helmut Rabis

Die Gemeinde Kumhausen trauert um einen verdienten und erfolgreichen Kommunalpolitiker, der von 1971 bis 1984 Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen war.

Der Verstorbene hat sich große Verdienste durch seine Bemühungen und sein Engagement während der Neugründung der Gemeinde Kumhausen erworben.

Ein besonderes Anliegen war ihm der Schulstandort Kumhausen, den er wegweisend vorangebracht hat.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



Gemeinde Kumhausen

**Thomas Huber
Erster Bürgermeister**

NACHRUF ZUM GEDENKEN

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Herrn Karl Peiß

Herr Peiß war von September 2016 bis März 2021 als Schulweghelfer in der Siedlung Kumhausen tätig.

Er zeichnete sich durch seine stets gewissenhafte und zuverlässige Arbeit aus.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.



Gemeinde Kumhausen

**Thomas Huber
Erster Bürgermeister**

NACHRUF ZUM GEDENKEN

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Frau Inge Schindlbeck

Die Gemeinde Kumhausen trauert um die langjährige Rektorin der Volksschule Kumhausen.

Frau Inge Schindlbeck war die 1. Schulleiterin an der Volksschule nach deren Gründung im Jahr 1972.

Bis zur Pensionierung setzte sie sich mit großem Einsatz für die Weiterentwicklung unserer örtlichen Schule ein.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



Gemeinde Kumhausen

**Thomas Huber
Erster Bürgermeister**

Schnelltests im Gemeindezentrum

Seit 26. April 2021 ist die Covid-19 Teststation der Kumhausener Cosmas Apotheke im Gemeindezentrum am Rathausplatz Kumhausen untergebracht. Durch das großzügige Raumangebot sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, um eine Vielzahl an Tests ortsnah durchführen zu können. Aufgrund der Lage am Rathausplatz sind auch genügend Parkplätze vorhanden. Termine können über ein Online-Buchungssystem (www.cosmas-apotheke-kumhausen.de) oder über das Apothekenpersonal von 9.30–18.00 Uhr gebucht werden. Eine Bestätigung für den erfolgten Test erfolgt bereits nach 15–20 Minuten.





Die Koordinierungsstelle Demenz veröffentlicht Demenz Wegweiser

Um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Landkreis Landshut zu unterstützen gibt es verschiedene regionale Angebote und Maßnahmen. Diese wurden von den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Demenz zusammengefasst und im neuen Wegweiser Demenz veröffentlicht.

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über mögliche Anlaufstellen beim ersten Verdacht und zeigt, wo die Diagnose gestellt wird. Sie zeigt Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene von Demenz und enthält Möglichkeiten, die Angehörige für ihre eigene Entlastung nutzen können. Auch Hinweise zur Unterstützung in der letzten Lebensphase sind hier zu finden. Der Demenz Wegweiser soll für jede Situation, in der die an Demenz erkrankten Personen und ihre Familien sich gerade befinden, Hilfestellung bieten.

Sie finden die Broschüre im Rathaus Ihrer Gemeinde, im Landratsamt Landshut und in der Koordinierungsstelle Demenz. Zudem finden sie ihn als pdf-Datei auf der Homepage demenz-landshut.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes Landshut.

Für Fragen oder anderen Anliegen erreichen Sie uns jederzeit per Email unter der Adresse:

kodela@landshuter-netzwerk.de

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel zu unseren Sprechzeiten Mo.–Fr.: 08.00–12.00 Uhr sowie Di. und Do.: 13.00–16.00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage www.demenz-landshut.de.

Bei der Koordinierungsstelle Demenz handelt es sich um ein durch das EU-Programm LEADER gefördertes



Projekt, welches vom Landkreis Landshut mitfinanziert wird. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e. V.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Unsere Verbundpartner:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt und der Landkreis Landshut erstellen derzeit eine Pflegebedarfsplanung. Bei der Durchführung und Auswertung werden sie dabei vom Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) aus Augsburg unterstützt.

Die Pflegebedarfsplanung erfasst den aktuellen Bedarf sowie eine Bedarfsprognose bis ins Jahr 2040. Um den aktuellen Bestand an Pflegeeinrichtungen zu ermitteln, werden die ambulanten Dienste, die stationären Einrichtungen sowie die eigenständigen Tagespflegeeinrichtungen in der Stadt und im Landkreis Landshut sowie in den Nachbargemeinden des Landkreises befragt.

Des Weiteren werden die Bürger/-innen der Stadt und des Landkreises Landshut im Alter von 60 Jahren und älter befragt. Hierzu wird im Juni 2021 jeder/-m zehnten dieser Altersgruppe mit Erstwohnsitz in der Stadt oder im Landkreis Landshut ein Fragebogen zugeschickt.

Sofern Sie eine/r derjenigen sind, die angeschrieben werden, füllen Sie den Fragebogen bitte aus und senden ihn im beiliegenden Freikuvert an die aufgedruckte Adresse zurück. Selbstverständlich ist diese Befragung anonym und unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzes.

Bei dieser Befragung geht es darum, von den älteren Stadt- und Landkreisbürger/innen zu erfahren, wo aktuelle Probleme bzw. Defizite vorhanden sind, in welchen Bereichen noch Bedarf und Wünsche bei den verschiedenen Altersgruppen und Gemeinden vorliegen, aber auch, welche konkreten Lösungsvorschläge gemacht und Maßnahmen ergriffen werden sollen. Der Fokus der Befragung liegt dabei auf den Themen Pflege und Unterstützung im Alltag.

Dabei geht es letztlich darum, die Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren so zu gestalten, dass ein möglichst langes selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der gewohnten Umgebung möglich ist. Dies bedeutet auch, zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit beizutragen und alle Rahmenbedingungen auf dieses Ziel hin zu gestalten, gerade auch auf örtlicher Ebene.

Sollten Sie aktuell keine Unterstützung/Hilfe im Alltag benötigen, so bitten wir Sie trotzdem, an der Befragung teilzunehmen. Besonders wichtig ist bei der Pflegebedarfsplanung die Berücksichtigung regionaler und örtlicher Besonderheiten – und hierfür sind Sie die Expertin und der Experte in sozusagen eigener Sache in Ihrer Gemeinde.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Sie ist bedeutsamer Bestandteil der weiteren Planungen der Stadt und des Landkreises Landshut für die Sicherstellung einer adäquaten Versorgung der älteren Bürger/-innen. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Befragung, in deren Mittelpunkt ja gerade Ihre Interessen, Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche stehen. Es ist also in Ihrem ureigenen Interesse, diesen Fragebogen auszufüllen und zurück zu senden. Die Beantwortung des Fragebogens ist für die Ausgestaltung der Pflegebedarfsplanung- und damit letztlich für Sie selbst ein Gewinn.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Landratsamt Landshut
Dipl.Soz.Päd. (FH) Janine Bertram

Tel: 0871/408-2116
E-Mail: Janine.Bertram@landkreis-landshut.de
Internet: <http://www.landkreis-landshut.de>

Erreichbarkeit Rathaus Kumhausen

Homepage: www.kumhausen.de

Name	Abteilung	Telefon	E-Mail
1. Bürgermeister Thomas Huber	Bürgermeister	0871/94322-18	buergermeister@kumhausen.de
Ableitner Stefan	Geschäftsleitung	0871/94322-12	stefan.ableitner@kumhausen.de
Dollmann Sylvia	Vorzimmer	0871/94322-33	sylvia.dollmann@kumhausen.de
Felder Hildegard	Kämmerei	0871/94322-15	hildegard.felder@kumhausen.de
Geltinger Christina	Vorzimmer	0871/94322-18	christina.geltinger@kumhausen.de
Hammer Martin	IT-Abteilung	0871/94322-32	martin.hammer@kumhausen.de
Huber Angelika	Personal	0871/94322-24	angelika.huber@kumhausen.de
Kramschuster Alexander	Erschließung	0871/94322-19	alexander.kramschuster@kumhausen.de
Meier Andrea	Kasse	0871/94322-20	andrea.meier@kumhausen.de
Rettenbeck Elisabeth	Bauamt	0871/94322-23	elisabeth.rettenbeck@kumhausen.de
Schuster Thomas	Bürgerbüro	0871/94322-17	thomas.schuster@kumhausen.de
Sonnleitner Josef	Bauamt	0871/94322-13	josef.sonnleitner@kumhausen.de
Weinzierl Peter	Bürgerbüro	0871/94322-16	peter.weinzierl@kumhausen.de
Zeindl Martina	Steueramt	0871/94322-14	martina.zeindl@kumhausen.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag: 08.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros von 08.00 – 12.00 Uhr:

Samstag, den 12. Juni 2021
 Samstag, den 3. Juli 2021
 Samstag, den 7. August 2021
 Samstag, den 4. September 2021
 Samstag, den 2. Oktober 2021
 Samstag, den 6. November 2021
 Samstag, den 4. Dezember 2021

Öffentliche Einrichtungen:

Marlene Reidel Grundschule Kumhausen

Mozartstr. 1, 84036 Kumhausen
 Tel. 0871/41170 Fax: 0871/42674
 E-Mail: schule-kumhausen@t-online.de
 Homepage: www.gs-kumhausen.de

Kinderkrippe „Kumhausener Storchennest“

Schulstr. 28, 84036 Kumhausen
 Tel. 0871/2763642 Fax: 0871/2763715
 E-Mail: leitung@kinderkrippe-kumhausen.de
 Homepage: www.kinderkrippe-kumhausen.de

Kindergarten St. Marien

Preisenberg, Marienstr. 2, 84036 Kumhausen
 Tel. 0871/42461 Fax: 0871/42461
 E-Mail: info@kindergarten-preisenberg.de
 Homepage: www.kindergarten-preisenberg.de

Kindergarten St. Ulrich

Obergangkofen, Badstauden 1, 84036 Kumhausen
 Tel. 08743/641
 E-Mail: leitung@kindergarten-obergangkofen.de
 Homepage: www.kindergarten-obergangkofen.de

Altstoffsammelstelle Kumhausen

Rosenheimer Str. 56, 84036 Kumhausen

Öffnungszeiten im Sommer:

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Winter:

Mittwoch geschlossen
 Freitag 14.00 – 16.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

25 Jahre Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2021 gratulierte Bürgermeister Thomas Huber seinem Stellvertreter 2. Bürgermeister Michael Kreitmeier zu seinem 25-jährigen Gemeinderats-Jubiläum. Seit dem 1. Mai 1996 bis heute gehört Michael Kreitmeier ununterbrochen dem Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen an. Von 1996 bis 2002 war er zusätzlich als Jugendbeauftragter tätig. 12 Jahre von 2002 bis 2014 war er Gruppensprecher der Freien Wähler Kumhausen. Von 2012 bis 2014 war er 3. Bürgermeister der Gemeinde und seit Mai 2014 bis heute wirkt er als 2. Bürgermeister der Gemeinde Kumhausen. Seit jeher setzt sich Herr Kreitmeier mit sehr großem Engagement

für die Weiterentwicklung der Gemeinde ein. Als Dank für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz überreichte Bürgermeister Thomas Huber neben einer

Dankurkunde ein „Glaskriegl“ sowie einen Blumenstrauß als Dank an seine Frau, die in der vielen Zeit in der er für die Gemeinde tätig ist, auf ihn verzichtet.



› SENIOREN ‹



Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

Brigitte Lütcke, Kumhausen
 Elfriede Höft, Kumhausen
 Heinz Wagner, Preisenberg
 Rosemarie Landeck, Unterhöfen
 Ingrid Nerlich, Kumhausen
 Joseph Fritz, Kumhausen
 Heinz Ulmer, Kumhausen
 Helga Wieser, Obergangkofen

85. Geburtstag

Cäzilie Giftthaler, Hoheneggkofen
 Wilhelm Straßer, Windten
 Theres Ettl, Obergangkofen
 Rudolfine Huber, Preisenberg
 Eva Unger, Kumhausen
 Johanna Nögel, Kumhausen
 Elisabeth Daschinger, Gammel
 Andreas Ettl, Obergangkofen

90. Geburtstag

Agnes Maier, Roßberg

95. Geburtstag

Walter Heufelder, Obergangkofen

Goldene Hochzeit

Doris und Dieter Weiß, Preisenberg
 Jürgen und Gisela Landes, Niederkam
 Trude und Hans-Jochen Büngener,
 Götzdorf
 Maria und Josef Haider, Unterhöfen